



Hansestadt Lübeck · 5.660 · 23539 Lübeck

Der Bürgermeister

Piraten Partei Deutschland
Herrn Werner Horstmann

Bereich: Stadtgrün und Verkehr
Gebäude: Mühlendamm 12
Auskunft: Herr Beeck
Zimmer: 3.0.04
Tel. (0451) 122-6022
Fax (0451) 122-6695
e-mail: sondernutzung@luebeck.de

Ihr Zeichen: -

Ihre Nachricht vom: 26. 6. 2013

Mein Zeichen: 5.660.1.1 Be.

Datum: 01.08.2013

Sondernutzungserlaubnis für das Anbringen von Wahlwerbeschildern in der Hansestadt Lübeck anlässlich der Bundestagswahl am 22. 9. 2013

Sehr geehrter Herr Horstmann,

die Hansestadt Lübeck, vertreten durch den Bürgermeister, Fachbereich Planen und Bauen, als Eigentümerin der öffentlichen Wegeflächen und Trägerin der Straßenbaulast erteilt Ihnen gem. § 21 des Straßen- und Wegegesetzes Schleswig-Holstein vom 29.03.1996 in Verbindung mit der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck vom 16.10.1987 die jederzeit widerrufliche Erlaubnis, in der Zeit vom **10. 8. – 22. 9. 2013** anlässlich der Bundestagswahl Wahlwerbeschilder im öffentlichen Straßenraum der Hansestadt Lübeck aufzustellen.

Folgende Auflagen sind einzuhalten:

1. Nicht zulässig ist das Aufstellen von Plakatträgern

- auf der gesamten „**wasserumschlossenen**“ **Altstadttinsel** mit Ausnahme der Kanalstraße
- an den **Verkehrstellern** einschließlich der letzten 10 m der dort einmündenden Straßen
- im **Padelügger Weg** (Bundesstraße) zwischen dem Ortsausgangsschild/Höhe Autohaus Travag und dem Ortseingangsschild/Höhe Einfahrt Gewerbegebiet Roggenhorst

2. An Beleuchtungsmasten, die **zwischen Geh- und Radweg** platziert sind, müssen die Wahlwerbeschilder, sofern neben den Schildern nicht eine **Mindestdurchgangsbreite**

...

Telefonzentrale: (0451) 122-0
Unsere Sprechzeiten:
montags und dienstags 8.00 bis 14.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 18.00 Uhr
freitags 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Internet: www.luebeck.de

Konten der Stadtkasse:
Volksbank BLZ 230 901 42 Kto.-Nr. 5 008 336
Deutsche Bank BLZ 230707 10 Kto.-Nr. 900005000
Sparkasse z. L. BLZ 230501 01 Kto.-Nr. 101 1329
Postbank Hbg. BLZ 200 100 20 Kto.-Nr. 10400201

Scheck: nur an Stadtkasse Lübeck, 23539 Lübeck

Bitte benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Busanbindung:
Buslinie(n): 1, 2, 4, 6, 7, 9; 16(17); 8710, 8720
Haltestelle(n): Fegefeuer

von 2m sowohl im Geh- als auch im Radweg gewährleistet sind, in mindestens 2,50m Höhe (Unterkante Plakat) angebracht werden.

3. Plakatträger dürfen **keinesfalls in Fahrbahnen und Parkstreifen** hinein ragen
4. Die Werbeplakate dürfen **nicht höher als 3,50 m**, gemessen an der Oberkante, angebracht werden.
5. An und auf **Brücken**, dürfen **keine Wahlwerbeschilder** angebracht werden. Dazu gehören insbesondere der vollständige Bereich entlang der **Brückengeländer aber auch die Beleuchtungsmasten auf den Brücken**.
6. An **Lichtsignalanlagen** und **Verkehrsschildern einschließlich deren Haltemasten** ist das Anbringen von Wahlplakaten verboten.
7. Es dürfen **Wahlplakate** der Größe **DIN-A-1** und **DIN-A-0** aufgestellt bzw. angebracht werden, wobei die DIN-A-0 Wahlplakate ausschließlich am Fuß der Beleuchtungsmasten aufgestellt werden dürfen.
8. Die Wahlplakate dürfen einseitig oder doppelseitig im sogenannten Sandwichverfahren an den Masten angebracht werden.
9. **Jede Partei** darf nur **ein Wahlplakat** (egal ob einseitig oder doppelseitig) **je Standort** anbringen, d. h. mehrere Wahlplakate einer Partei übereinander oder nebeneinander sind nicht zulässig.
10. Es ist **keinesfalls** zulässig, **dass an einem Mast mehr als drei** Werbeträger übereinander platziert werden.
11. Die **Sichtdreiecke** in Einmündungsbereichen und Kreuzungen sind freizuhalten.
12. Stellschilder sind standfest und verkehrssicher aufzustellen, so dass ein Standortwechsel infolge äußerer Einwirkungen ausgeschlossen ist.
13. Befestigungen durch Draht (nur in ummantelter Form) o. ä. müssen so vorgenommen werden, dass Behinderungen oder Verletzungen ausgeschlossen sind.
14. Sofern Plakatträger an Beleuchtungsmasten angebracht werden sollen, darf die Mastnummer nicht verdeckt werden und die Wartung der Leuchten muss jederzeit gewährleistet sein. **Nicht zulässig** ist das **Nutzen** von Beleuchtungsmasten, an denen **Verkehrszeichen** befestigt sind.
15. Das Aufstellen bzw. Anbringen der Stellschilder **an Bäumen** sowie **in Grünanlagen** und an Blumenkästen ist **nicht** zulässig.
16. Das Aufstellen bzw. Anbringen an anderen, nicht im Eigentum der Hansestadt Lübeck stehenden, auf öffentlichen Straßen- und Wegeflächen vorhandenen Anlagen (z. B. Bauzäune, Telefonzellen, Kabelkästen) ist ebenfalls nicht zulässig.
17. Die Plakatträger sind ordnungsgemäß zu unterhalten, beschädigte oder zerstörte Träger unverzüglich zu entfernen bzw. auszuwechseln.
18. Alle Werbeträger und deren Befestigungsmaterial sind **spätestens bis zum 26. 9. 2013 von der öffentlichen Fläche zu entfernen**.

Vom Widerrufsvorbehalt wird insbesondere Gebrauch gemacht, wenn die in dieser Erlaubnis enthaltenen Auflagen nicht erfüllt werden, oder aus Anlass dieser Erlaubnis begründete Beanstandungen gegen Sie erhoben werden.

Im Übrigen haften Sie für alle Schäden, die mit der Ausübung der Sondernutzung in einem ursächlichen Zusammenhang stehen.

Ich weise schon jetzt darauf hin, dass im Falle eines **Verstoßes gegen die obigen Auflagen** die entsprechenden **Werbeträger eingezogen** und Ihnen die **Kosten in Rechnung gestellt** werden, sofern Sie den Verstoß nach telefonischer oder schriftlicher Aufforderung durch den Fachbereich Planen und Bauen/Sondernutzung in der Ihnen gesetzten angemessenen Frist nicht bereinigen.

Gravierende Auflagenverstöße werden ohne vorherige Abmahnung durch den Bereich Stadtgrün und Verkehr sofort bereinigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch wäre binnen eines Monats nach der Bekanntgabe dieses Bescheides schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, Fachbereich Planen und Bauen, Mühlendamm 12, 23552 Lübeck, zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Beeck